

## Rheinlandpokal: SG Müschenbach will am Mittwoch gegen Rheinlandligist Morbach Historisches leisten

Seit sieben Spielen ist die SG Müschenbach/Hachenburg ungeschlagen und hat in dieser Zeit fünf Mal als Sieger den Platz verlassen. Kein Wunder also, dass der Bezirksligist mit breiter Brust antritt, wenn es am Mittwochabend im Fußball-Rheinlandpokal um den Einzug ins Viertelfinale geht.

Von Marco Rosbach

8. November 2022, 11:06 Uhr

„Mehr Selbstbewusstsein geht nicht“, sagt Spielertrainer Lukas Haubrich vor dem Achtelfinal-Heimspiel gegen den Rheinlandligisten FV Morbach (20 Uhr, Stadion Hachenburg). Vor dem Gegner habe er natürlich Respekt, zumal er die Morbacher aus seiner eigenen Zeit in der Rheinlandliga noch gut kenne.



**Wir wollen aktiv sein, uns Chancen erarbeiten, einfach mutig mitspielen.**

Lukas Haubrich

„Aber ungeachtet dessen, ob wir es mit einem Rheinlandligisten oder einem Bezirksligisten zu tun haben: Wir werden uns nicht verstecken“, kündigt Haubrich an. „Wir wollen aktiv sein, uns Chancen erarbeiten, einfach mutig mitspielen.“ Schließlich gebe es keinen besseren Zeitpunkt für dieses Duell.

Schon jetzt sind die Müschenbacher die einzige Mannschaft aus dem Westerwaldkreis, die noch im Wettbewerb ist. Der mögliche Einzug in die Runde der letzten Acht hat aber noch einen anderen Reiz.

„Es wäre ein vereinsinterner Rekord“, weiß Haubrich. „Es wäre das erste Mal, dass eine Mannschaft der SG Müschenbach/Hachenburg im Viertelfinale steht.“ Dafür wolle man alles geben in einem „hoffentlich offenen Spiel“.

